

Weinvorhersage: Sonnig!

Im Mittelburgenland kann man Sonne trinken.

Das Mittelburgenland – auch „Blaufränkischland“ genannt, ist die Region mit den meisten Sonnenstunden im deutschsprachigen Raum. Kein Wunder, dass dort seit jeher das bedeutendste Anbaugebiet für den Blaufränkisch zu finden ist. Keine andere Region hat sich der Kultur dieser edlen und weltweit unverwechselbaren Rotweinsorte so intensiv gewidmet wie die Winzer im Mittelburgenland.

Nur so wird ein Wein zum „MITTELBURGENLAND DAC“.

Die Trauben für diesen Wein dürfen ausschließlich im Weinbaugebiet Mittelburgenland geerntet und verarbeitet werden. Zusätzlich muss der Wein die Kriterien eines österreichischen Qualitätsweins erfüllen und dem definierten Gebietstypus Blaufränkisch entsprechen. Davon, dass der Wein nicht nur „entspricht“, sondern diesen Typus mit Leidenschaft und Können definiert, zeugen zahlreiche Auszeichnungen im In- und Ausland – und die Liebe von Weinliebhabern aus aller Welt. „Classic“, „Riede“ und „Reserve“ sind die drei Säulen des MITTELBURGENLAND DAC.

Sonne am Gaumen.

Wie schmeckt unser Produkt – wie schmeckt „MITTELBURGENLAND DAC?“ Wir im Mittelburgenland sprechen nicht über das Sortenprofil des Blaufränkisch, die Tiefgründigkeit der Böden oder über feine, individuelle Terroirunterschiede – sondern über das, was die Region – und den Wein – so besonders macht: Über die Sonne. Und, dass die „Weinvorhersage“ immer „sonnig“ lautet, steht außer Frage. Spätestens dann, wenn der Gast im Restaurant nicht mehr nach der Weinkarte, sondern nach der Weinvorhersage fragt, ist unsere Botschaft angekommen.

„Mit den Menschen ist es wie mit den Blumen: Sie brauchen nicht nur Wasser, sondern auch Sonne“, meinte Friedrich Schiller. *„Und einen guten Rotwein“*, fügt Walter Kirnbauer, Präsident des Verbandes Blaufränkisch Mittelburgenland, dazu.

Weitere Informationen unter:

www.blaufraenkischland.at oder office@blaufraenkischland.at